

David Irving

# Aufstand in Ungarn

Die Tragödie eines Volkes

Deutsch  
von Richard Giese

Albrecht Knaus

# Inhalt

Vorwort	9
1 Der Maschinenraum	11
2 «Befreiung»	18
3 Mättyäs Räkosi	23
4 Salamtaktik	27
5 Der große Einfluß	34
6 Die Machtübernahme	40
7 Gequältes Schweigen	46
8 Prozeß und Irrtum	52
9 Der Weg in die Dunkelheit	61
10 Der Steinbruch	74
11 Das Rote Paradies	84
12 Die Tretmühle	92
13 Onkel Imre	103
14 Mächtiger als das Schwert	116
15 Partei-Jargon	126
16 Der Mann mit dem Filzhut	135
17 Lauf, Hase, lauf	143
18 Der Teufelskreis	154
19 Stimmen erheben sich	166
20 Ein harter Brocken	179
21 Der große Marsch	193
22 Kritische Masse	203
23 Nagy riecht Lunte	214
24 Kämpfe in einer Nebengasse	228
25 Wer seid ihr?	242
26 Große Lüge, kleine Lüge	255
27 Neue Gewehre begleichen alte Rechnungen	266
28 Jedermann hat zwei Gründe	227
29 Parlamentsplatz	289
30 Der Polizist auf dem Sperrholzstuhl	304
31 Die Dämme brechen	318
32 Geteilte Schuld	335
33 Zerfall	350
34 Waffenstillstand	364
35 Schlagbäume öffnen sich	373
36 Das sagte Schukow	382

37	Oberst Kopäcsi	399
38	Hinters Licht geführt	416
39	Chruschtschow ändert seine Meinung	429
40	Unabhängigkeits-Erklärung	447
41	Hat jemand Kádár gesehen?	461
42	Brüderliche Küsse	472
43	Wir treffen uns wieder	489
44	Blutige Wiederkehr	506
45	Überlistet, verschleppt, deportiert und gehängt	525
	Epilog	543
	Danksagung	549
	Anmerkungen	551
	Bibliographie	594
	Personenregister	599